

Kolping Aktuell



Handeln - nicht behandelt werden!

Am 14. Oktober 2018 finden in Bayern die Wahlen zum Bayerischen Landtag und zu den sieben Bezirkstagen statt. Diese Wahlen geben uns Gelegenheit, an der Gestaltung unseres Heimatlandes mitzuwirken!

Wenn ich in den Medien verfolge, wie in vielen Ländern der Erde Regierungen zustande kommen, dann denke ich oft, wir glücklich dürfen wir sein, frei und ungezwungen an der Zusammensetzung unserer Volksvertretung mitwirken zu können. Freuen wir uns über dieses Recht zu Wählen und erkennen aber auch die daraus erwachsende Verpflichtung, zu wählen!

„Mitmachen schafft Einfluss“ unter dieses Motto hat das Kolpingwerk Landesverband Bayern seine Arbeitshilfe WahlBar 2.018 gestellt. Also: Nicht vergessen - Wählen gehen!

Dein
Erwin Fath
Stellvertretender Landesvorsitzender
Kolpingwerk Bayern



Seite 2

Streuobstwiese belebt

Kolpingsfamilie Kellmünz nimmt an Wettbewerb teil

Es war ein großes Glaubensfest

Familienwallfahrt auf den Spuren von Franziskus und Klara



Familien aus dem gesamten Bistum Augsburg hatte Bischof Dr. Konrad Zdarsa in der Pfingstwoche zur Wallfahrt nach Assisi eingeladen. 570 Personen, darunter über 100 Kolpingmitglieder aus 24 Kolpingsfamilien, waren sechs Tage auf den Spuren des heiligen Franziskus und der heiligen Klara unterwegs.

ASSISI Als Familie oder aufgeteilt auf Altersgruppen entdeckten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Assisi und setzten sich in San Francesco, in San Damiano und in Santa Maria degli Angeli mit dem Leben und der Botschaft der beiden umbrischen Heiligen auseinander. Bei den gemeinsamen Gottesdiensten ging Bischof Dr. Konrad Zdarsa mit anschaulichen Predigten auf die Kinder ein und fühlte sich umgeben von vielen Kindern sichtlich wohl. Bischof Zdarsa war, ob bei der Busfahrt zum Ausflug, im Hotel oder beim inhaltlichen Programm, immer inmitten der Wallfahrer. „Die Tage waren ein großes Glaubensfest“, sagt eine Familie nach der Wallfahrt. Zeit zur Erholung und Zeit, die Ferien zu genießen, hatten die Familien am

Ausflugstag zum Strand oder nach Gubbio und zum Trasimener See.

Mehr als ein Jahr hatte ein Team von Ehren- und Hauptamtlichen ein familien- und kindergerechtes Programm ausgearbeitet. Im Team mit dabei waren Daniela Zitt (Kolping-Bezirksvorsitzende Ostallgäu), Judith Hitzelberger (Vorstandsmitglied der Kolpingsfamilie Bobingen), Gudrun und Bernhard Fendt (Vorsitzender der Kolpingsfamilie Oberbernbach), Franziskanerpater Michael Hubatsch (Präses der Kolpingsfamilie Füssen), Diözesanpräses Alois Zeller und in der vierköpfigen Steuerungsgruppe Diözesansekretär Johann Michael Geisenfelder. (JMG)

>>> Bilder, Filme und ausführliche Berichte unter: www.kolpingwerk-augsburg.de/B3186



Seite 4

Engagement gewürdigt

Franz Mayer erhält diözesanes Ehrenzeichen des Kolpingwerk



Seite 7

Der Sonne entgegen ...

Jugendfreizeit 14+ im Allgäu unterwegs

Kinder beleben Streuobstwiesen

KELLMÜNZ Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein nehmen die Kellmünzer Kolping-Kindergruppen am Wettbewerb „Streuobst-Vielfalt-Beiß rein!“ teil. Den Startschuss bildete die generationenübergreifende Aktion „Baumschnitt“. Kinder, Eltern und Großeltern fanden sich auf der Kellmünzer Streuobstwiese ein. Mit Feuerzweigen kletterten die Jüngsten auf die Bäume und schnitten und sägten voll Begeisterung.



Wenige Tage später pflanzte die „Rasselbande“ (3.-4. Klasse) einen Birnen-Quittenbaum und einen Apfelbaum. Die Kolping-Küken (1.-2. Klasse) trafen sich zur Pflanzaktion Blumenwiese bei der Samen ausgestreut und anschließend mit „Spezial-Schuhen“ festgetreten wurden, um zu verhindern, dass der Wind alles wieder weglässt. Die Kolping-Kids (5.-6. Klasse) hatten während der Gruppenstunde Spaß bei der Pflanzenbestimmung, einem Memory und beim Bau von Nisthilfen für Vögel und Insekten. Für den Rest des Jahres stehen außerdem noch gemeinsame Spieleaktionen, Schnitzeljagd, Besuch beim Imker, Saftpresen und ein Streuobstwiesenfest auf dem Programm.

Märchen aus aller Welt

NEU-ULM Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen trafen sich die Erwachsenen der Kolpingsfamilie Neu-Ulm und des Katholischen Frauenbundes und lauschten der professionellen Märchenerzählerin Ursula Hellner. Sie erzählte jeweils ein Märchen aus drei Weltreligionen. Eines aus dem Islam, eines aus dem Judentum und schließlich auch eines aus dem christlich geprägten europäischen Raum. An diesem Nachmittag zeigte es sich, dass Märchen nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene fesseln können. (KF)

Wir sitzen alle in einem Boot

50 Jahre Internationale Bodenseekonferenz der Kolpingsfamilien

BODENSEE 460 Gäste feierten bei herrlichem Sonnenschein das 50-jährige Jubiläum der Internationalen Bodenseekonferenz der Kolpingsfamilien (kurz IBK) nicht am sondern auf dem Bodensee.

Gegründet wurde die IBK im September 1968 in Lindau. Letzten Endes sollte das, was deutsche, österreichische und schweizer Kolpingsfamilien verbindet, Austragungsort sein: der Bodensee. Somit war die Idee mit der Schifffahrt „geboren“.

Begonnen wurde mit einem Gottesdienst, zelebriert von Generalpräses Msgr. Ottmar Dillenburg. In seiner Ansprache erinnerte er an Jesu Worte „Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt!“, die mit den Worten Adolph Kolpings gesprochen auch heißen könnten „Die Nöte der Zeit zu erkennen und zu handeln!“. Dillenburg brachte den Dank für das zum Ausdruck, was in den fünf Jahrzehnten durch das Engagement der IBK unternommen wurde um der Idee Adolph Kolping ein Gesicht zu geben. Der Augsburger Alt-Diözesanpräses Msgr. Josef Hosp zelebrierte den Gottesdienst an Bord der MS Graf Zeppelin mit.



Bernhard Burger, Geschäftsführer des Schweizer Kolpingwerkes hielt die Festansprache. In dieser stellte er die Bedeutung der Internationalen Bodenseekonferenz der Kolpingsfamilien und ihre Arbeit in den Fokus.

Bis heute versteht sich die IBK als eine lebendige Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, die Zusammenarbeit der einzelnen Kolpingsfamilien im Bodenseeraum über die Landesgrenzen von Österreich, dem süddeutschen Raum und der Schweiz hinweg zu pflegen und intensivieren. Diesen Auftrag möchte die Vorstandschaft der IBK auch nach 50 Jahren nicht aus dem Auge verlieren.

Prächtiger Kolping-Altar zu Fronleichnam



MEITINGEN Schon am Vortag wurde der Platz vor dem Pfarrheim von Unkraut befreit und das Teppich-Bild mit Kreide aufgezeichnet. Um 5:00 Uhr in der Früh ging es dann los. Viele Blumenblätter wurden von den Stielen befreit, nach Farben sortiert und dann zu einem großen bunten Blumenteppich gelegt. Bereits nach 2,5 Stunden waren die Helfer mit dem Altar und dem Teppichlegen fertig. Die traditionelle Wette gegen den 1. Vorsitzenden, den Teppich innerhalb von drei Stunden zu legen, wurde somit von der Jugend gewonnen. Als Belohnung gab es noch vor dem Gottesdienst ein Weißwurstfrühstück. (Marija Jakobovic)

150-jährige Standarte



LAUINGEN Im Jahr 1868 ließ sich der Katholische Gesellenverein Lauingen in seinem 9. Vereinsjahr für 350 Gulden eine Standarte bei den Englischen Fräulein in Augsburg herstellen. Die Standarte, die dem Patron der Katholischen Gesellenvereine dem Heiligen Josef gewidmet ist, wurde am Ostermontag 1868 durch den Präses des Lauinger Vereins, Benefiziat Aumiller, geweiht.

Mit dieser prächtigen Jubiläumsfahne ist die Lauinger Kolpingsfamilie mit einer Bannerabordnung jährlich, wie auch heuer, bei der Fronleichnamprozession dabei. Und auch der „Himmel“ wird seit über 50 Jahren durch Lauinger Kolpingmitglieder getragen. (Reinhard Kastner)

+++ Kurz berichtet Diese und weitere Meldungen ausführlich unter www.kolpingwerk-augsburg.de

Für 40 Jahre Seniorenarbeit wurde Johann Gilg von der **KOLPINGSFAMILIE WERTINGEN** geehrt. Er unternahm in den vier Jahrzehnten unter anderem zusammen mit dem Lauinger Kollegen Erwin Freudling zahlreiche Seniorenfahrten +++ „Das ist es uns wert -gestern, heute, morgen“ - so Diözesanpräses Alois Zeller in seiner Predigt. Er betonte dabei den Wert, den die Ideen und Visionen Adolph Kolpings vor 125 Jahren für die jungen Männer hatten und sie so zur Gründung der **KOLPINGSFAMILIE ILLERTISSEN** begeisterten +++ Eine Woche Entspannung und Ausflüge im sonnigen Ungarn erlebten dreißig Personen aus dem **BEZIRK MITTEL-DONAU**. Bei Temperaturen von 26 bis 29 Grad Celsius grünte und blühte das ganze Land +++ Schulleiterin Sigrid Puschner ließ es sich nicht nehmen, eine große Schar der Mitglieder der **KOLPINGSFAMILIE GERSTHOFEN** durch die neue Mittelschule Gersthofen zu führen. +++ Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helfer der **KOLPINGSFAMILIE BLONHOFEN-AUFKIRCH** bei der Müllsammelaktion. Umweltsünder hatten wieder Einiges im Bach abgeladen oder einfach aus dem Autofenster geworfen. +++ „Pubertät - Aufregende Zeit für Kinder und Große Herausforderung für Eltern.“ hieß das Thema eines Vortragsabends der **KOLPINGSFAMILIE AUGSBURG-GÖGGINGEN**.

Eis schlecken & spenden

Cold-Water-Challenge mal anders



WERTINGEN Die Kolpingsfamilie Wertingen nahm die Herausforderung der Hallodri Schützen an und traf sich am Marktplatz zu ihrer Challenge „Cold-Water-Challenge mal anders“: „Eiskaltes Wasser im gefrorenem Zustand“

Beim Eisessen in der örtlichen Eisdielen spendeten die Kolpingmitglieder pro gekaufte Kugel 10 Euro für einen guten Zweck. Vorstandsmitglied Egon Siwi freut sich im Wasserschaufel stehend über den Erlös von 500 Euro. (Konrad Friedrich)

Verantwortung für die Welt und füreinander

BIBERBACH Vieles hat sich in den 60 Jahren seit der Gründung geändert. Die grundlegenden Ideen von Adolph Kolping werden aber auch heute noch konsequent von der Kolpingsfamilie Biberbach mit Leben gefüllt. Zu dieser Schlussfolgerung kam Präses Dr. Ulrich Lindl in seiner Ansprache beim Jubiläumsgottesdienst der Kolpingsfamilie Biberbach. „Begegnung bringt Bewegung, generationsverbindendes Leben, wie in einer Familie, in der Verantwortung füreinander und für die Welt, das macht die Kolpingsfamilie Biberbach aus“, so der Geistliche.

Bergblumen begeistern bei Wandertour

Kolping-Blumenfachmann erläutert die prachtvollen Wiesen



BAD WÖRISHOFEN 14 Bergbegeisterte der Kolpingsfamilie Bad Wörishofen gingen dazu auf Bergtour um die in voller Blüte stehenden Bergblumen genauer zu betrachten. Vom Unterjoch über den Ski-Abfahrts- hang, führte der Aufstieg zum Steinseesattel und schließlich zum Spieser. Bergab und durch mooriges Gebiet ging es anschließend zum Gegenanstieg am Wertacher Hörnle. Überall blühte es herrlich. Manfred Kast, der Blumenfachmann unter den Wanderern, erklärte eifrig die bunte Bergblumenpracht. Die größte Überraschung waren große Flächen mit Alpenrosen, die bereits in voller Blüte standen. Am Gipfel wurden nach fast fünf Wanderstunden und 900 Höhenmetern die Rucksäcke geöffnet und dankbar und zufrieden Brotzeit gemacht. Der Abstieg über die Buchelalpe war ein gemüthlicher Ausklang eines herrlichen Tages. (KF)

Segne, du Maria

Eindrucksvolle Maiandachten

NEUBURG/WERTINGEN Die Kolpingsfamilie Neuburg hatte eingeladen und elf benachbarte Kolpingsfamilien nahmen mit ihren Abordnungen am Kirchenzug zur festlich geschmückten St. Stephanuskirche teil. Zusammen mit Bezirkspräses Diakon Ludwig Drexel und dem Präses der Neuburger Kolpingsfamilie, Monsignore Vitus Wengert, erlebten die Gläubigen eine eindrucksvolle Marienverehrung.

Die Maiandacht des Bezirks Mittel-Donau führte die Gläubigen von der Wertinger Stadtpfarrkirche zur Kapelle „Maria in den Ähren“ in der Ortspräses und Stadtpfarrer Rupert Ostermayer zur Marienverehrung einlud. (KF)

7.500 Euro gespendet

Lindenberg unterstützt caritative und soziale Einrichtungen

LINDENBERG Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Lindenberg konnte auf ein ereignisreiches Jahr mit über dreißig Programmpunkten zurückgeblickt werden. Wie jedes Jahr fanden auch wieder die Altkleider- und Altpapiersammlungen statt und mit dem Erlös wurden insgesamt 7.500 Euro an caritative und soziale Einrichtungen gespendet. Unterstützt wurde hierbei die Sanierung des Jugendwohnen der Kolping-Stiftung Augsburg mit 1.500 €, die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger und viele weitere örtliche Einrichtungen, wie die Kinderkrippe und das Caritas-Seniorenzentrum. (Jürgen Huber)

WählBar 2.018
Eine Aktion von Kolping in Bayern

Positionen

Fragen

Aktionen

zur bayerischen
Landtagswahl 2018

**Mitmachen schafft Einfluss,
deshalb: wählen gehen!**

Landtagswahl in Bayern

Sonntag, 14. Oktober 2018

Kolping fordert:

- Familien müssen auch in Zukunft Fundament unserer Gesellschaft sein!
- Politisches Engagement fördern - Demokratiefeindlichen Tendenzen widersprechen!
- Bildung, lebenslanges Lernen – Chancen und Perspektiven für alle eröffnen
- „Generationengerechtigkeit“ muss ein politisches Querschnittsthema für alle Lebensbereiche sein

**Prüfen Sie die Einstellung
der Kandidatinnen und
Kandidaten zu diesen Themen!**

Alle Fragen die sich Kolping stellt unter:
www.kolping-bayern.de/waehlb2.018

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder

Redaktion: Kolpingwerk Augsburg

Layout und Satz: Björn Salanga

Fotos: Kolping, Archiv, Fotolia, privat

Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg

Auflage: 12.000 Exemplare

Spende in Beton

Ein etwas anders verpacktes Geburtstagsgeschenk



AUGSBURG Einige Mühe hatte Heinrich Lang, Geschäftsführer der Kolping-Stiftung Augsburg, um an eine Spenden für die Generalsanierung des Jugendwohnheims heranzukommen. Gäste bei einer Geburtstagsfeier wollten nicht nur einen Umschlag mit Geldscheinen übergeben. So musste Lang Hand anlegen und die einbetonierte Spende aus einem Betonklotz, natürlich mit Kolping-K, herausmeißeln. (BS)

Engagement von Franz Mayer gewürdigt

Höchste Kolping-Auszeichnung im Bistum Augsburg erhalten

AUGSBURG/OHLSTADT „Bei den Begegnungen mit den Partnerländern war er das Gesicht und die Stimme des Diözesanverbandes“, sagte Diözesanvorsitzende Sonja Tomaschek, über Franz Mayer bei der Verleihung des diözesanen Kolping-Ehrenzeichens am 15. Juni 2018 in Ohlstadt.



Diözesanpräses Alois Zeller, Vorsitzende Sonja Tomaschek und deren Stellvertreterin Mechthild Gerbig überreichen Franz Mayer das Ehrenzeichen des Kolpingwerk in der Diözese Augsburg.

Der 54-Jährige gehörte in den vergangenen Jahren dem Diözesanvorstand des Kolpingwerkes in der Diözese Augsburg an. In seinen Verantwortungsbereich gehörten die Partnerschaften mit den Kolping-Verbänden in Indien, Ungarn und Südafrika. In dieser Funktion war er auch Mitglied im Stiftungsrat und im Vorstand der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. Bei Begegnungen, Veranstaltungen und in Vorträgen informierte Mayer über die Entwicklungshilfe, Projekte der Partner und sensibilisierte für einen gerechten Umgang mit den Ressourcen unserer Erde bzw. eine gerechte Verteilung der Güter. (JMG)

Kolping stellt Weichen für die Zukunft

Eines von 20 Kolping-Zukunftsforen fand in Augsburg statt

KÖLN/AUGSBURG 130 Personen waren der Einladung des Kolpingwerkes Deutschland ins Haus Sankt Ulrich in Augsburg gefolgt und diskutierten unter dem Motto „Kolping Upgarde ... unser Weg in die Zukunft“ über die Neuausrichtung des 1850 gegründeten katholischen Sozialverbandes.

Mit verschiedensten Methoden sammelten Tamara Kieser, Vorstandsmitglied des Kolpingwerkes im Erzbistum Bamberg, und Stefan Düing, Kolping-Diözesansekretär in Osnabrück, die Statements der Teilnehmenden zu Fragen des Profils, der Mitgliedschaft, zur Ehrenamtlichkeit und zur Verbindung von Kolpingeinrichtungen zum Mitgliederverband. Die intensive Beteiligung kommt bei den Teilnehmenden sehr gut an. „So etwas tolles habe ich selten gesehen“, ist auf einer der Pinnwände zu lesen. „Ich bin positiv überrascht von den tollen Ergebnissen und den vielen Meinungen“ hat jemand anderes geschrieben.

Zusammen mit der repräsentativen Mitgliederumfrage aus dem vorangegangenen Jahr sind die 20 Regional-Foren Teil des Zukunftsprozesses. Eine konkrete Marschrichtung für die zukünftige Verbandsentwicklung soll nach einem bundesweiten Zukunftsforum 2019 in Fulda im Jahr 2020 durch die nächste Bundesversammlung beschlossen werden. (KW)

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/bilder

Verantwortung für rund 800 Mitarbeiter

Mitgliederversammlung bestärkt und verstärkt den Vorstand



OHLSTADT Das Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V. konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen anbieten und ist dadurch personell stark gewachsen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Kolping-Hotel Alpenblick wurde über die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate berichtet und die aktuellen Zahlen vorgestellt. Einstimmig entlasteten die Anwesenden den ehrenamtlichen Vorstand und bedankten sich bei der hauptamtlichen Geschäftsleitung für die gute Arbeit. Beide tragen zusammen die Verantwortung für rund 800 Mitarbeiter.

Die Versammlung wählte zudem den 60-jährigen Andreas Trinkwalder (KF Rieder) als Nachfolger von Franz Mayer in den Vorstand des Kolping-Bildungswerk. Ebenfalls neu in den Vorstand berufen wurde durch das Kolpingwerk Paul Ritter (KF Nördlingen). (KBW)

Oma-Opa-Enkel-Wochenende auf Weltreise

Tolle Abenteuer mit Pinguinen, Kängurus und Gummibären

WERTACH Maskottchen Schnuffi durfte sich zusammen mit vielen Omas, Opas und deren Enkeln auf eine Weltreise durchs Oma-Opa-Enkel-Wochenende im Kolping-Allgäuhaus in Wertach machen.

Schon am ersten Abend ging die Reise in Gedanken und Geschichten rund um die Erdkugel, um dann am nächsten Tag endlich ins Flugzeug steigen zu können. Auf der Reise wurden viele ferne Länder besucht, man sprang mit den Pinguinen von Eisscholle zu Eisscholle, ging auf Safari zu den wilden Tieren, hüpfte mit den Kängurus um die Wette und stellte fest, dass man Gummibärchen auch mit Stäbchen essen kann. Natürlich durfte ein gemeinsamer Gottesdienst mit Diözesanpräses Alois Zeller nicht fehlen. Ganz nach dem Motto die Welt ist bunt und wir gehören dazu, ließen Jung und Alt damit das Wochenende langsam ausklingen und waren am Ende froh wieder zuhause im Allgäu landen zu dürfen.



So konnten sich die Abenteuerer am Sonntag wieder auf den Weg nach Hause zu Mama und Papa machen. Wenn auch so mancher schon von der nächsten Reise träumt: Wo es wohl nächstes Jahr hingehet? Eigentlich sollte noch gar nicht verraten werden, aber Schnuffi hat sich am Wochenende doch verplappert. Er freut sich schon darauf gemeinsam mit vielen Kindern, Omas und Opas auf Entdeckungstour im Zauberwald zu gehen. (KW)

KURZMELDUNGEN

KOLPING-BILDUNGSWERK LANDESVERBAND

Aufsichtsrat neu gewählt

Der Aufsichtsrat des Kolping-Bildungswerkes Bayern e.V. wurde neu gewählt. Allen vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen wurde das volle Vertrauen der Delegierten ausgesprochen. Im Aufsichtsrat vertreten sind nun Staatsminister a.D. und Mitglied des Bayerischen Landtages Dr. Thomas Goppel neben Landespräsident Msgr. Christoph Huber, stellv. Landesvorsitzender des KW-LV-Bayern Erwin Fath, Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und MdL Thomas Huber, Kathrin Zellner und Frank Jelitto.

>>> www.kolping-bildungswerk-bayern.de

AUFTAKT ZUR LANDTAGSWAHL 2018

Respekt und Diskussion



Über 30 Interessierte hatten sich auf den Weg nach Buchloe gemacht. Die diözesanweite Veranstaltung hatte zum Ziel, in einem ersten Schritt frühzeitig auf die Landtagswahlen aufmerksam zu machen.

Nach einem Weißwurstfrühstück, zu dem sich der seit März neu ernannte Staatsminister für Wirtschaft, Energie und Technologie Franz Josef Pschierer unter die Gäste mischte, gab er Einblick in seine Grundsätze. Er zeigte Spannungsfelder auf, in denen er sich zwischen staatlichem Auftrag und Forderungen einzelner Gruppierungen entscheiden müsse. Gleich in welcher Diskussion erwarte sich Pschierer, der Kolpingmitglied ist, in jeder Situation gegenseitigen Respekt und eine sachliche Diskussion.

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/waehlbare

ALOIS GLÜCK ZU GAST BEI KONFERENZ

Christ sein heißt politisch sein

Auf Einladung der Hauptabteilung Seelsorge mit Bischofsvikar Domdekan Dr. Bertram Meier und der Verbändekonferenz mit Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker sprach Alois Glück zum Thema „Christ sein heißt politisch sein“. Dabei gab der Landtagsabgeordnete a.D. und ehemalige Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ein klares Bekenntnis zur politischen Einmischung ab. Christen müssten sich den neuen Herausforderungen wie Globalisierung, Digitalisierung und der demographischen Entwicklung stellen, den Wandel nicht erleiden, sondern gestalten.

KOLPING-FAMILIENFERIENSTÄTTEN

Mehr als ein Hoteldirektor



Was ist meine Rolle als Hausleiter? Mit dieser Frage setzten sich die Leiter der sieben Kolping-Familienferienstätten in Deutschland Ende März im Allgäuhaus in Wertach auseinander. Bei der dreitägigen Tagung, in die die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Kolping-Familienferienstätten integriert war, standen auch der Relaunch der gemeinsamen Internetseite und weitere Medien der Öffentlichkeitsarbeit auf der Tagesordnung.

>>> www.kolping-familienurlaub.de

LANDESVERSAMMLUNG IN PASSAU

Verbände und Politik heute

Bei der Kolping-Landesversammlung wurden Dorothea Schömig als Vorsitzende und Erwin Fath als stellv. Vorsitzender bestätigt. Dem Vorstand gehören auch Präses Christoph Huber, Geschäftsführer Willi Breher und die Landesleiterin Katharina Maier an. Barbara Breher und Franz Greipl erhielten das bayerische Ehrenzeichen. Prof. Oberreuter referierte zum Thema „Bedeutung von Verbänden in und für die Politik heute“.

HOTEL ALPENBLICK

Innovative Tagungstechnik



Auf innovative und technisch hochwertige Leistung mit unzähligen Funktionen setzt das Hotel Alpenblick bei der Neuausstattung mit Seminartechnik. Nahezu einzigartig in der Tagungshotellerie sind die 86“ großen interaktiven Touchscreens, die den Kunden nun zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zum Beamer lassen diese unter anderem jede Präsentation auch bei Tageslicht und Sonneneinstrahlung klar und deutlich erscheinen.

>>> www.tagen-mit-alpenblick.de

September

Bergmesse auf dem Thaneller

08.09.18 | Thaneller, Heiterwang (Tirol)
>>> www.kolping-aktuell.de/V1178

Pilgerreise nach Rumänien

15. - 22.09.18 | Bukarest, Moldau, Siebenbürgen
>>> www.kolping-aktuell.de/V1205

Austauschtreffen Familienarbeit

21. - 23.09.18 | Kolping Allgäuhaus, Wertach
>>> www.kolping-aktuell.de/V1168

Sternenklar – Du baust die Zukunft!

28. - 30.09.18 | Frankfurt am Main
>>> www.kolping-aktuell.de/V1102

Oktober

Informationsveranstaltung Datenschutz

06.10.18 | Kolping Akademie, Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1246

Fortbildung Internetbaukasten

06.10.18 | Kolping Akademie, Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1247

Bibel und Rucksack 2018

07. - 14.10.18 | Kolping Allgäuhaus, Wertach
>>> www.kolping-aktuell.de/V1154

Infotreffen für neue Vorstandsmitglieder

13.10.18 | Diözesanbüro, Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1215

Frauentag 2018

20.10.18 | Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1201

Gruppenleiter-Grundkurs (Blockwoche)

26. - 30.10.18 | Weißenbach am Lech (Tirol)
>>> www.kolping-aktuell.de/V1176

Kolping-Weltgebetstag

27.10.18 | weltweit
>>> www.kolping-aktuell.de/V1162

GEISTertage

31.10. - 04.11.18 | Bergheim, Nesselwang
>>> www.kolping-aktuell.de/V1166

November

Kurfahrt ins Kolping-Hotel nach Ungarn

04. - 18.11.18 | Kolping Hotel, Alsópáhok
>>> www.kolping-aktuell.de/V1195

Familienseminar im Allgäuhaus Wertach

16. - 18.11.18 | Kolping Allgäuhaus, Wertach
>>> www.kolping-aktuell.de/V1170

Faires Frühstück „Ungarn-Deutschland“

24.11.18 | Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1249

Europa-Studienreise nach Brüssel

25. - 29.11.18 | Brüssel
>>> www.kolping-aktuell.de/V1232

Junge Erwachsene auf Achse

30.11. - 01.12.18 | Kolpinghaus, Salzburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1190

Dezember

Empfang zum Kolping-Gedenktag

12.12.18 | Kolpinghaus, Augsburg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1241

Januar

Fortbildung pastoraler Dienst

25. - 26.01.19 | Nürnberg
>>> www.kolping-aktuell.de/V1238

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

300 Euro für die Arbeit in Südafrika

AUGSBURG-KRIEGSHABER Die Kolpingsfamilie Augsburg-Kriegshaber hatte zu einem sehr persönlichen und informativen Vortrag über die Arbeit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger in Südafrika eingeladen. Referent Franz Mayer berichtete von seinem Besuch und den Begegnungen mit den Kolpingfreunden in Südafrika. Die interessierten Zuhörer und Zuhörerinnen erfuhren viel über die Projekte von Kolping in Südafrika. Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger hilft gezielt jungen Menschen einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die Jugendlichen lernen außer den beruflichen Grundkriterien (Pünktlichkeit, Auftreten, angemessene Kleidung) verschiedene Ausbildungsberufe kennen. Auch über das Land und die Kultur Südafrikas gab der Vortrag viele bewegende Eindrücke. Mit den aufgestellten Sammelboxen wurde um Unterstützung dieser gezielten Hilfe vor Ort geworben. Umso mehr freute es Franz Mayer, dass er von der Kolpingsfamilie eine Spende in Höhe von 300 Euro für die Arbeit in Südafrika entgegennehmen konnte. (KW)



Kurt-Hoffmann-Stiftung

Stiftungsverwaltung übernommen

AUGSBURG/GÜNZBURG Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger hat die Verwaltung der Kurt-Hoffmann-Stiftung übernommen. Deren Verantwortliche waren auf die Kolpingstiftung zugekommen, weil sie sich nicht mehr in der Lage sahen, die Stiftung weiterzuführen. Stiftungszweck ist die Förderung der Religion, der Jugend- und Erwachsenenbildung und der Entwicklungsarbeit. (KW)

Geistreiche Spende

Kloster, Kneipp und Kolping erbringen 1.200 Euro



Zusammen mit der Hotelleiterin der KurOase im Kloster, Tanja Bornemann, konnte Sr. M. Franziska 1.200 Euro an Kolping-Diözesanpräses und Stiftungsvorsitzenden Alois Zeller übergeben.

BAD WÖRISHOFEN Einen ganz besonderen Trunk hatte die Oberin des Dominikanerinnenklosters in Bad Wörishofen, Sr. M. Franziska, zusammen gebraut. Das geistreiche Getränk wurde, abgefüllt in kleinen Fläschchen, im ebenfalls im Kloster beheimateten und von Kolping betriebenen Kneipp-Gesundheitshotel zum Verkauf angeboten. Den Gästen schmeckte der Klostertrunk so gut, dass sie nicht nur den Verkaufspreis, sondern noch den einen oder anderen Euro obendrauf gaben. Letztendlich kamen 1.200 Euro als Spende für die Projekte der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger zusammen. (BS)

Bericht erschienen

AUGSBURG 2017 waren es 30 Jahre, dass Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger verstorben ist. Seit 30 Jahren nehmen die Kolpingmitglieder, Kolpingsfamilien und Kolping-Einrichtungen in der Diözese Augsburg ihr Herz in die Hand und schenken mit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger Menschen eine bessere Zukunft.

Ein Bericht über die geförderten Projekte, die finanzielle Entwicklung, über Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, über eingegangene Spenden und die Organisationsstruktur im Jahr 2017 steht zum Download bereit.

>>> www.kolpingstiftung.de/_downloads/jahresbericht_2017.pdf

Kolping-Nationalteam aus Südafrika zu Gast

AUGSBURG/KAPSTADT Father Kizito Gugah, Priester des Erzbistums Kapstadt, ist seit dem vergangenen Jahr Nationalpräses für die 31 Kolpingsfamilien in fünf Diözesen Südafrikas. Gemeinsam mit der Nationalvorsitzenden Dr. Paula Gallo und Nationalkoordinatorin Judith Turner, war er erstmalig bei Kolping in der Diözese Augsburg. Seit fast zwanzig Jahren verbindet die beiden Kolpingverbände eine Partnerschaft.

Gleich zu Beginn des Besuches erlebten die Gäste die Kolpingsfamilien aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg bei einem Bezirkswochenende im Kolping-Allgäuhaus in Wertach. Weitere Begegnungen mit den Kolpingsfamilien Kempten, Schwabmünchen und Lindau folgten.

Zahlreiche Gäste trafen bei der Veranstaltung „Kolping und Wirtschaft“ in der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen die südafrikanischen Kolpingfreunde. Auch bei einer kurzen Begegnung mit Generalvikar Harald Heinrich berichteten die Verantwortungsträger über ihre Arbeit. Ein Besuch bei Missio im Haus der Weltkirche in München rundete den ersten Besuch von Father Kizito in Bayern ab. (KW)



Nicht nur beim Kooperationsspiel „Teppich wenden“ erlebten Father Kizito Gugah und Judith Turner, die Gäste von Kolping in Südafrika, während des Wochenendes für Vorstandsmitglieder aus den Kolpingsfamilien im Bezirk Augsburg im Allgäuhaus in Wertach das Kolping-Miteinander.

Fleißig wie die Bienen

Kleine Stiftung bewirkt Großes

AUGSBURG/PAPPAMPATTI Als kleine Stiftung bewirkt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger für einzelne Menschen Großes, zum Beispiel für Frau Amsaveni aus dem indischen Dorf Pappampatti. Sie wurde von Kolping in der Imkerei geschult und konnte fünf Bienenvölker erwerben.

Die Familie mit den zwei Kindern profitiert in doppelter Hinsicht: die eigenen Kokosnuss- und Mangobäume haben durch die Bienen einen höheren Ertrag und durch den Verkauf des Honigs wird ein zusätzliches Einkommen erzielt. „Ich führe meine Familie jetzt ohne finanzielle Schwierigkeiten und halte für andere Kurse zur Honigbienenhaltung“, sagt Amsaveni glücklich. (KW)



Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Konto Nr. 147 770 | BLZ 750 903 00 LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70 | BIC: GENODEF1M05

Frauentorstr. 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Alois Zeller, Telefon 0821 3443-130

Stiftungsbeauftragte:
Ursula Straub, Telefon 0821 3443-158

www.kolpingstiftung.de



Zeichen für Vertrauen

72-Stunden-Aktion 2019

Vom 23.-26. Mai 2019 werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen umsetzen. Wie bei der letzten Aktion sind alle Menschen, ganz besonders aber Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Mitmachen aufgerufen. Sobald der Startschuss fällt, haben die Gruppen 72 Stunden Zeit, ein soziales, politisches, ökologisches oder interkulturelles Projekt durchzuführen. Im Jahr 2019 soll der Fokus noch stärker auf sozialen Projekten liegen.
>>> www.72stunden.de

Sternenklar durch die Nacht...

... hat sich die Kolpingjugend Bobingen startklar gemacht für das Jugendevent „Sternenklar. Mit verschiedenen Aktionen bereiteten sich die Jugendlichen bereits in den Gruppenstunden auf den großen Aktionsabend im Rahmen der diözesanweiten Voraktion „#kjZukunftsbauer“ vor. Jede Jugendgruppe gestaltete einen Stern zu ihren. Bei einer Andacht an der Kolpingkapelle in sternenklarer Nacht wurden die Sterne dann zu einem „Walk of fame“ zusammengefügt.
>>> www.kolpingjugend-augsburg.de/kjzukunftsbauer

Auf und davon. Mit Kolping ins Ausland.

Mittlere Reife in der Tasche. Abi geschafft. Und dann? Erst mal auf und davon! Bei einem spannenden und von persönlichen Erfahrungen inspirierten Vortrag berichtete Carolin Hitzelberger (Kolpingjugend Bobingen) den Teilnehmenden aus der Kolpingjugend Schwabmünchen und darüber hinaus, welche Angebote Kolping dafür bietet. Carolin selbst hat schon an Workcamps der Kolping-Jugendgemeinschaftsdienste in Thailand und den USA teilgenommen. So konnte sie die Teilnehmenden schnell davon überzeugen, dass sich ein Auslandsaufenthalt mit Kolping auf jeden Fall lohnt!
>>> www.kolping-jgd.de

Get connected!

Die AG Internationales verschickt regelmäßig einen Newsletter an die Partnerländer, in dem über aktuelle Themen, aber auch rückblickend auf historische Ereignisse berichtet wird. Der Spaß soll aber nicht zu kurz kommen, weswegen es eine unterhaltsame Rubrik, wie die wortwörtliche Übersetzung eines deutschen Sprichwortes ins Englische gibt. Wer den Newsletter erhalten möchte schickt bitte eine Mail mit Betreff „Anmeldung Infomail AG Internationales“ an:
>>> info@kolpingjugend-augsburg.de.

Jugendfreizeit 14+ im Allgäu unterwegs

Bergauf und der Sonne entgegen...

SONTHOFEN Neun Jugendliche und ihre Leiter trafen sich in der Alpenstadt Sonthofen, um gemeinsam die diesjährige Jugendfreizeit zu verbringen. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und dem gemeinsamen Abendessen hieß es ab in die Betten, denn am nächsten Tag ging es bereits um 03.00 Uhr los. Mit Gerwin Reichart, Hausleiter im Kolping-Allgäuhaus, begab sich die Gruppe auf eine exklusive Tour auf den Grünten, auf dem ein wunderschöner Sonnenaufgang über den Wolken auf sie wartete. Nach diesem ganz besonderen Augenblick und einem kurzen Impuls ging es wieder hinab ins Tal. Da sich alle tagsüber bereits erfolgreich, körperlich betätigten, war abends beim bemalen von Stofftaschen mit der Dot-Painting-Technik die kreative Seite gefragt. Nach dem anschließenden Grillen ließen die Jugendlichen den Abend am Lagerfeuer mit



Singen und Reden gemütlich ausklingen. Am Sonntag traf man sich mit einigen Kolpingjugendlichen in Oberstdorf zum gemeinsamen fairen Frühstück. Und nach einer kleinen Andacht in der wunderschönen Kapelle Maria Loretto hieß es auch schon wieder „Tschüss“ sagen und einige der Teilnehmer wurden oscarverdächtig mit weißen Taschentüchern am Bahnhof verabschiedet. (Jana Moog)

upDATE. Alle 11 Minuten verliebt sich ein Jugendlicher in die Zukunft

Actiongeladener Zukunftsabend



AUGSBURG Den Blick durch die rosarote Brille wagten am 20. April 23 Kolpingjugendliche. Mit einem actiongeladenen Zukunftsabend machten sie sich im Anschluss an die Diözesanversammlung startklar für das regionale

Zukunftsforum. Bevor es in die heiße Phase ging, erläuterte Diözesanleiter Michael Säckl die einzelnen Schritte des Zukunftsprozesses. Bei einem Würfelspiel verbanden die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen und Emotionen mit den Themen Eine Welt, Kirche, Familie, Arbeitswelt, Politik und Jugend. Im zweiten Schritt tauschten sie sich über ihre Wahrnehmungen zu den aktuellen Geschehnissen in den einzelnen Bereichen aus. Schnell zeigte sich, dass es da die eine oder andere „Baustelle“ gibt, an der die Jugendlichen gerne werkeln würden. Trotz unterschiedlicher Meinungen wurde aber eines klar: Die Liebe zur Kolpingjugend ist unerschütterlich! (KJ)

Diözesaner Kindertag unter dem Motto KolpingJUGEND forscht

Kinder forschen mit Professor Quecksilber

BOBINGEN Über 30 Kinder hatten einen Tag in der „Kolping-Forscher-Akademie“ gebucht und konnten in den fiktiven Forschungseinrichtungen einiges entdecken und erleben. Bei Herrn Professor Quecksilber konnte jeder testen, wie es geht, über Wasser zu laufen. In der Kantine brodelte und rauchte es, obwohl der Ofen aus blieb. Im Institut für Glaubensforschung wurden Erfahrungen über Gott und die Welt ausgetauscht. Bei „Wissen macht K“ durften die Forscher selber eine Kerzenwippe bauen. Geheime Schriften und Botschaften wurden ebenso verfasst und die Entschlüsselung getestet, wie magische 3-D Hände auf Papier gemalt. Als alle kleinen Forscher am Ende des Tages zum Kongress zusammenka-



men waren alle sehr angetan. Die Leiter der einzelnen Forschungseinrichtungen hatten all ihr Wissen vereint und brachten die jungen Nachwuchsforscher noch einmal so richtig zum Staunen. (Johanna Pongratz)

MARIA-WARD-INTERNAT & OFFENE GANZTAGSSCHULE

DA WILL ICH HIN ...
... da macht es mir Spaß!



SCHAU MAL UNTER:
www.maria-ward-internat.de



Maria-Ward-Internat & Offene Ganztagschule

Ihre Ansprechpartner
Christina und Martin Ruf
Tagesheim- und Internatsleitung
Fuggerstraße 3
87719 Mindelheim
Tel. 08261-731300
info@maria-ward-internat.de

Auf nach Rom!

ROM für Genießer

Hotel Casa Domitilla***



KOLPING HOTEL CASA DOMITILLA

Ob Pilger-, Dienst- oder Familienreise nach Rom –
das Team des **3-Sterne Kolping Hotels Casa Domitilla**
empfängt Sie herzlich. Wir machen Ihren Aufenthalt
in Rom zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kolpingdomitilla.it

Kolping-Hotel Casa Domitilla • Via delle Sette Chiese 280 • 00147 Roma • Italia

Ein Hotel der
Kolping-Gruppe

KurOase im Kloster

Ihr Original Kneipp-Hotel



Preis ab 669,- €* p. P.

Termin 12. – 19.08.2018

*Angebot zzgl. Kurtaxe



Kräuterwoche Mariä Himmelfahrt

Erkunden Sie traditionell zu Mariä Himmelfahrt die
bunte, duftende und heilsame Kräuterwelt.

Ihren nach altem Brauch gebundenen „Kräuter-
buschen“ können Sie nach der Weihe mit nach Hause
nehmen und sich an dem getrockneten Strauß das
ganze Jahr über erfreuen.

Leistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Verwöhn-Halbpension
- Wohltuender Heusack
- 2 Kneipp'sche Kräuteranwendungen
- Kräuterstempel-Teilbehandlung
- Geführte Kräuterwanderung
- Kneipp'sches Kräutertee-Seminar
- Kräuterbuschen binden, u.v.m.

„Gesundheit bekommt
man nicht im Handel,
sondern durch den
Lebenswandel.“ *Kneipp*

Kneipp im
Original
erleben und
spüren.

Gratis Kneipp-
Wohlfühlset bei
Angabe
des Buchungscodes:
KA-KS-07/18

Stilvoll
übernachten,
gesund genießen
und Stille
spüren.